

## S a t z u n g

der Stadt Jever über die Festsetzung des Beitrages für straßenbauliche Maßnahmen an der Hammerschmidtstraße (Teilstrecke Ziegelhofstraße bis Eisenbahnlinie)

Aufgrund der §§ 6 und 83 der Niedersächsischen Gemeindeordnung in der Fassung vom 8. Oktober 1977 (Niedersächsisches Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 38/1977, Seite 497 ff.) und des § 5 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes vom 8. Februar 1973 (Niedersächsisches Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 41) in der Fassung des Niedersächsischen Abgabenordnungs-Anpassungsgesetzes vom 20. Dezember 1976 (Niedersächsisches Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 325) beschließt der Rat der Stadt Jever folgende Satzung:

### § 1

Der Anteil der Beitragspflichtigen an dem beitragsfähigen Aufwand (§ 2 Abs. 1 und 2 der Straßenausbaubeitragssatzung) wird entsprechend dem aus der Verbesserung der Straßenbaumaßnahme Hammerschmidtstraße (Teilstrecke Ziegelhofstraße bis Eisenbahnlinie) erlangten besonderen Vorteil auf 70 v. H. festgesetzt.

### § 2

Diese Satzung tritt am Tage ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Jever, den 13. April 1978

Stadt Jever                      In Vertretung:

gez. Sillus                      gez. Kuhle  
Bürgermeister                  Stadtamtsrat

Veröffentlicht im Amtsblatt für den Landkreis Friesland Nr. 8 vom 2. Mai 1978.